

MEDIENINFORMATION

PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT

Ludwigshafen, 15. Juni 2021

Flächendeckende Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge - Pfalzwerke und Landkreis Südwestpfalz nehmen Schnellladesäule vor Kreisverwaltung offiziell in Betrieb

Der Ladestrom für die E-Mobilisten im Kreis Südwestpfalz fließt: Heute, am 15. Juni 2021, haben die Landrätin Dr. Susanne Ganster und Pfalzwerke Vorstandsmitglied Paul Anfang eine E-Ladesäule vor dem Gebäude der Kreisverwaltung in Pirmasens offiziell in Betrieb genommen. Damit sind jetzt neun von insgesamt 13 geplanten E-Ladesäulen im Kreis verfügbar.

Um die Klimaschutzziele der Bundesregierung zu erreichen, braucht es mehr als einen Umstieg auf Strom aus erneuerbaren Energien. Ein großer Teil des heutigen Schadstoffausstoßes ist beispielsweise dem Bereich der Mobilität zuzuordnen. Veränderungen in diesem Bereich haben großes Potenzial, um die Umweltbelastungen merklich zu reduzieren und die Klimaschutzziele zu erreichen. Der Landkreis Südwestpfalz und die Pfalzwerke arbeiten beim Thema Elektromobilität eng zusammen. Dazu wurden bereits in den vergangenen Monaten zahlreiche gemeinsam realisierte Elektroladesäulen im Landkreis in Betrieb genommen – unter anderem in Hauenstein, Rodalben, Dahn und Bechhofen. Die neueste Ladesäule befindet sich vor dem Gebäude der Kreisverwaltung am Unteren Sommerwaldweg in Pirmasens.

Wichtiger Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Region

„Den Weg, klimaneutral zu werden, hat unser Landkreis bereits 2013 eingeschlagen. Insbesondere der Sektor Verkehr und Mobilität mit batterieelektrisch betriebenen Fahrzeugen sind geeignet in unserem ländlichen Raum einen Beitrag dazu zu leisten. Und verknüpft mit touristischen Anziehungspunkten, sprechen wir Urlauber an, deren Augenmerk auf unseren Naturraum zielt. Gleichzeitig gestalten wir damit auch sanften Tourismus und erhalten natürliche Standortvorteile“, so Dr. Susanne Ganster bei der Inbetriebnahme.



v.l.: Dr. Susanne Ganster (Landrätin); Paul Anfang (Vorstandsmitglied Pfalzwerke)

Schnell und einfach Strom tanken, das funktioniert mit der neuen Ladesäule vor der Kreisverwaltung ganz einfach: „Die E-Tankstelle ermöglicht das gleichzeitige Laden von zwei Elektrofahrzeugen. Die Schnellladesäule vom Typ ABB Triplecharger hat zwei Ladepunkte - AC und DC - und eine Ladeleistung von 22 und 50 kW“, so Andreas Memmer, Projektleiter Elektromobilität bei den Pfalzwerken.

Die Ladestation wird zu 100 Prozent mit Ökostrom der Pfalzwerke betrieben. Sie ist roamingfähig, das heißt sie kann mit allen gängigen Zugangssystemen und Anbietern von Ladetarifanbietern benutzt werden.

Ausbau der E-Ladeinfrastruktur

„Elektromobilität ist uns als Pfalzwerken seit vielen Jahren ein wichtiges Anliegen und ein konsequent verfolgtes strategisches Zukunftsthema“, so Paul Anfang. „Flächendeckend

.....

haben wir in den vergangenen Jahren in diese Infrastruktur investiert und unser Kooperationsnetzwerk ausgeweitet. Ich freue mich sehr, dass wir mit dem Landkreis und den Ortsgemeinden Partner an unserer Seite haben, die diese gerade für unsere Region so wichtige Infrastrukturaufgabe ebenfalls als Chance verstehen.“

Mit über 350 Ladepunkten für PKW und über 120 Stationen für E-Bikes betreiben die Pfalzwerke das größte öffentliche Ladenetz in Rheinland-Pfalz und an bundesweiten Standorten.

Weitere Informationen zur Elektromobilität bei den Pfalzwerken finden Sie auf unter:

<https://www.pfalzwerke.de/emobilitaet/unterwegs-laden>